



Singen künftig wieder im Bildungsplan der Grundschulen

Die Fortbildungsreihe für Lehrer „Kindern eine Stimme geben“ wird vom Chorverband Heilbronn auch 2016 fortgesetzt. Verbandschormeister Klaus-Dietmar Eisert hat nach 27 Jahren den Taktstock an seinen Nachfolger Steffen Utech übergeben.



Foto: R. Bayer

Klaus-Dietmar Eisert übergibt den Taktstock an Steffen Utech.

Mehr aktive Stimmen, zunehmend Erfolg bei der Jugendarbeit, Wandel in der Lehrerbildung auch mit gesanglichen Schwerpunkten - der Chorverband Heilbronn hat vor sei-

ner Verbandstagung am Samstag in Neuenstadt allen Grund zur Freude. Und für eine besondere Ehrung: Verbandschormeister Klaus-Dietmar Eisert hat nach 27 Jahren den Taktstock an seinen Nachfolger Steffen Utech übergeben.

Umdenken Der Landesmusikverband und der Schwäbische Chorverband verlangen seit Jahren ein Umdenken in der Schule - mit Erfolg: Der Umgang mit der Stimme, Stimmbildung und Singen soll nach dem neuen Bildungsplan wieder Einzug in den musikalischen Unterricht an den Grundschulen halten. „Bislang war das jedem Lehrer selbst überlassen“, freut sich der Präsident des Heilbronner Chorverbandes über den Sinneswandel im Kultusministerium. In den pädagogischen Hochschulen werden angehende Lehrerinnen und Lehrer diese Kompetenz wieder erhalten. Bis die ersten Studenten aber ihren Abschluss mit dieser Qualifikation in der Tasche haben, vergehen noch vier Jahre. Anlass für den Chorverband, im Frühling die dritte Staffel der Lehrerfortbildung „Kindern eine Stimme geben“ gemeinsam mit Bürgerstiftung und Kreissparkasse Heilbronn zu starten. Mit Weitsicht sind die Heilbronner vor drei Jahren in die Bresche gesprungen. Einmalig im Land.

Fortsetzung auf Seite 3



Foto: Mario Berger
Steffen Utech (l.) gibt künftig den Ton an. Rechts Klaus-Dietmar Eisert mit Präsident Gerald Kranich.



Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges,

dass auch Senioren noch singen können, bewiesen die Gäste der Seniorennachmittage in der Harmonie, zu denen Oberbürgermeister Mergel in die Harmonie eingeladen hatte. Als ein Part des abwechslungsreichen Programmes traten an jedem Nachmittag Chöre des Chorverbandes auf, die mit den Gästen zusammen sangen. Strahlende Augen und laute Stimmen waren Beweis dafür, dass das gemeinsame Singen gut ankam. Zusätzlich präsentierte sich der Chorverband auf der Messe „Aktiv leben ab 60“ und stellte dem Publikum das Singen als Freizeitalternative vor.

Am 13. Februar fand in Neuenstadt unsere Verbandsversammlung statt. Aus den Berichten des Vorstandes ging deutlich hervor, dass der Chorverband sehr aktiv an vielen unterschiedlichen Stell-schrauben dreht. Irmgard Naumann, Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, würdigte dieses auch mit ihren Worten. Sie überreichte dem ausscheidenden Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert die Silber-Nadel. Eine Überraschung für ihn war es, mit der Goldenen Ehrennadel des SCV für das Engagement der letzten Jahre im Ehrenamt ausgezeichnet zu werden. Er bedanke sich nochmals bei allen, die ihn bei den vielfältigen Aktivitäten unterstützt hatten. Mit solch einer Mannschaft ist es gut möglich, auch noch weitere Ziele anzugehen. Hundert Prozent der Delegierten stimmten zu, dass sich der Chorverband Heilbronn zusammen mit der BUGA GmbH und der Stadt Heilbronn für das Chorfest des Schwäbischen Chorverbandes 2019 (im Jahr der Bundesgartenschau in Heilbronn) bewerben soll. Die endgültige Entscheidung treffen die Delegierten des SCV auf der Verbandsversammlung am 24. April 2016, auf der sich die Bewerber präsentieren.

175 Jahre darf in diesem Jahr die Germania Hoffnung Obereisesheim feiern. Das Jubiläumskonzert dazu fand am 20. Februar statt. Auf eine sehr unterhaltsame Art wurden die Zuschauer durch die Historie des Vereins geführt. Die unterschiedlichen Singgruppen und Chöre des Vereins traten dazu mit „zeitgemäßem“ Liedgut auf. Der Abend und die Aktivitäten des Vereins zeigen eines sehr deutlich: Vereine, die sich den Veränderungen der Zeit anpassen, sind auch heute noch attraktiv für Sängerinnen und Sänger.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

24. März Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe April

- | | |
|---|--|
| <p>20. März CHORTEAM 2000, Matinee-Konzert mit Siegfried Liebl
Burg Stettenfels, 11:00 Uhr, Einlass 10:30 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 13 € und an der Tageskasse 15 €, Schüler/Studenten 7 €</p> <p>20. März Philharmonischer Chor Heilbronn Antonín Dvorák „Stabat Mater“
Kilianskirche, 18:00 Uhr</p> <p>02. April TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim e.V. Konzert – 19:00 Uhr, Stauwehrhalle Horkheim</p> <p>05. April Sängerbund Cäcilia 1863 e.V. Stein a.K. Konzert, gemeinsames Singen der Neuenstadter Chöre, Festhalle in Stein a. K.
Beginn 19:00 Uhr Saalöffnung 18:00 Uhr
Mitwirkende: Liederkrantz 1835 e.V., ChorTilia Neuenstadt; Mörike Chor 1902 Cleversulzbach e.V.
Mit Bewirtung; Eintritt frei.</p> <p>09. April 150 Jahre Harmonie Lehrensteinsfeld e.V. Jubiläumsveranstaltung
19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Lehrensteinsfeld</p> <p>09. April Liederkrantz Untergruppenbach Chorkonzert „Immer wieder geht die Sonne auf“
mit dem Gemischten Chor, Projektchor „Canto Allegro“ und dem Schulchor der Stettenfels-Schule, 19:00 Uhr, Festsaal Stettenfelshalle</p> | <p>16. April Urbanus und Chorgemeinschaft Heilbronn Jubiläums-Liederabend - 175 Jahre MGV Urbanus
19:30 Uhr, Friedensgemeindehaus Heilbronn</p> <p>17. April Liederkrantz Eberstadt e.V. Ehrungsmatinee
Weinhaus Eberstadt, 11:00 Uhr</p> <p>17. April Gesangverein Lassallia Neckarsulm Konzert „Thank You For The Music“
18:00 Uhr, Kultursaal der Ballei, Neckarsulm</p> <p>23. April Liederkrantz Eberstadt e.V. – Jahreskonzert
19:30 Uhr, Eberfirsthalle Eberstadt</p> <p>24. April Da Capo Offenau, Musik-Café
mit dem Schulchor der Grundschule Offenau
Kulturforum Saline Offenau, 14:00 Uhr</p> <p>30. April Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Liederkrantz Frankenbach – Frühlingskonzert
19:00 Uhr Grundschule Heilbronn-Klingenberg</p> <p>07. Mai Gesangverein Germania Böckingen Frühlingsfeier
Gastchöre: Chorgemeinschaft Klingenberg e.V., mit Frauenchor „Donna“, Männerchor Sulzfeld, Jugendchor „music feeling“ und Kindergruppe „Grüni Singmäuse“
in Kooperation mit der Grünwaldschule
19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen</p> <p>07. Mai Chorkonzert Liederkrantz Oedheim e.V.
20:00 Uhr, Kochana Oedheim</p> <p>03. Juli Matinee-Veranstaltung Liederkrantz Untergruppenbach
mit dem Gemischten Chor, Projektchor „Canto Allegro“ und dem Schulchor der Stettenfelsschule.
11:00 Uhr, Burggraben, Burg Stettenfels</p> |
|---|--|

WORKSHOP Rock & POP für Chöre, Ensembles und Einzelteilnehmer am 26. Juni 2016 in Heilbronn

Tine Fris, Gesangslehrerin der CVT-Methode aus Schweden, zu Gast in Heilbronn

„Don't worry – be happy“ kennen wir alle. Doch wie setzte Bobby McFerrin seine Stimme ein? Wie wurden die Titel von Maybepop noch ausdrucksvoller? **Tine Fris** weiß es. Sie hat mit diesen Künstlern und noch vielen anderen gearbeitet.

Für uns im Chorverband bietet sie

einen Workshop an, in dem sie uns morgens mit Übungen aus ihrem Buch „Icebreakers“ begeistern wird und vieles höchst anschaulich und charmant über Gesangstechnik zeigt. Am Nachmittag arbeitet sie dann mit den Teilnehmern an einem ihrer eigenen Arrangements wobei sie besonderen Wert auf Klang und Stil legt.

Der Workshop findet statt am **26.06.16** 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr in Heilbronn. (Ort richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen und wird kurzfristig bekannt gegeben.

Der Workshop wird vom Chorverband Heilbronn gesponsert, so dass der Eigenbeitrag nur 20.- € beträgt.



TINE FRIS

Tine Fris ist Chorleiterin, studierte Pop-, Rock- und Jazzsängerin und Gesangslehrerin der CVT-Methode. Bekannt in der Vokalmusikszene durch ihre bemerkenswerte Stimme und großartige Bühnenpräsenz arrangiert sie auch Stücke für den Pop-Chor **Vocal Line** oder ihre eigene Vokalgruppe **Postyr Projekt**.

Mit ihrer Musik hat Tine fast die ganze Welt bereist.

Tine Fris studierte und arbeitet an der Royal Academy of Music in Dänemark und verfügt über 10 Jahre Erfahrung als Gesangslehrerin und Chor-Coach. Sie arbeitete mit mehr als 700 Gesangsstudenten, mit Chören und Vokalgruppen von Kindern, Amateuren, semi-professionellen bis zu professionellen Sängern und Gruppen wie z.B. Voco Novo, Perpetuum Jazzile und Musix.

Hochkarätige Ehrungen bei Tagung des Chorverbandes Heilbronn

Laut Vizepräsident des Chorverbandes Heilbronn, Norbert Pfitsch, wurden im Jahr 2015 im Bereich des Verbandes mit seinen 86 Vereinen und 144 Chören 140 Ehrungen vom Chorverband Heilbronn, dem Schwäbischen Chorverband und dem Deutschen Chorverband durchgeführt. Die Bandbreite reicht von den Jugend-

ehrunen für zehn Jahre Mitarbeit bis zur Würdigung für 65 Jahre und darüber hinaus. Bewährt habe sich im Heilbronner Verband eine zentrale Ehrung in entsprechendem Rahmen. Verdienste Bei der Verbandsversammlung in Neuenstadt gab es für besondere Verdienste um die Chorarbeit hochkarätige Ehrungen vom



Die Geehrten (von links): Theodor Berner, Gerhard Eurich, Gerald Kranich, Norbert Pfitsch und Ehren-Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert. Foto: Waltraud Langer

Schwäbischen Chorverband. Aus den Händen der Vizepräsidentin Irmgard Naumann erhielt der langjährige Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert die Silber-Ehrendnadel, die höchste Ehrung, die der SCV zu vergeben hat. Der Chorverband Heilbronn ernannte ihn zum Ehrenverbandschorleiter und zeichnete ihn mit der Edler-Medaille in Gold aus.

Gerald Kranich erhielt die Goldene Ehrendnadel des Schwäbischen Chorverbandes für seinen Einsatz als Präsident des Chorverbandes Heilbronn. Norbert Pfitsch wurde mit der Edler-Medaille in Silber geehrt. Diese Ehre wurde auch Gerhard Eurich zuteil. Beide setzen sich als Vizepräsidenten des Chorverbandes Heilbronn für die Belange der Chorarbeit ein.

Theodor Berner hat 48 Jahre den Postchor Lyra geleitet und wirkt noch immer als Dirigent. Er war selber Schüler von Robert Edler und erhielt nun für seine Verdienste die Edler-Medaille in Bronze. Schließlich gab es noch eine weitere Verbandssehrung. Sie wurde Josef Zimmermann, Beirat im Bezirk Neckarsulm, in Form der Goldenen Ehrendnadel des Chorverbandes Heilbronn zuteil.

Von Waltraud Langer, HSt.

Fortsetzung von Seite 1

Fortbildungen haben ohnehin einen hohen Stellenwert beim Verband. Ein Erfolg auch von Klaus-Dietmar Eisert, der nun nach 27 Jahren als Verbandschormeister einen Nachfolger bekommt.

Rückblick Der Musikpädagoge an der Heilbronner Helene-Lange-Realschule (1964 bis 2005) tritt 1988 die Nachfolge von Robert Edler und Lothar Vogt antritt, hat schnell eine Zielgruppe ausgemacht: die Kinder als Zukunft der Vereine. Eisert weiß: Da ist ein dickes Brett zu bohren: „Wenn man etwas bewirken will, kann das keine Angelegenheit von kurzer Dauer sein.“ Als Felixbeauftragter trägt er das Singen in die Kindergärten. 50 erhalten das Felix-Siegel, neun weitere Einrichtungen sind schon im neuen Nachfolgeprogramm Carusos zertifiziert. Und weil Eisert weiß, dass man Probleme an der Wurzel packt, hat er vor sechs Jahren mit der Fachschule für Sozialpädagogik in Neckarsulm Weiterbildungen angeboten. 150 Schülerinnen und Schüler haben bislang diesen Unterricht genossen, der inzwischen fester Bestandteil der Ausbildung geworden ist. In der Ära Eisert wird die Chorvision, der Kreisjugendchor, aus der Taufe gehoben. Der Löwensteiner leitet Chöre in Heilbronn, Bad Wimpfen, Willsbach und Hößlinsülz, gründet dort neue Kinderchöre. 200

Aktive werden von ihm in diesen Jahren zu Vizedirigenten ausgebildet.

Nachfolger

„An diese hervorragende Arbeit“ will Eiserts Nachfolger Steffen Utech anknüpfen. Bis 2015 war der 46-Jährige musikalischer Leiter der Chorjugend im Pfälzischen Chorverband. Am Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn unterrichtet der Studienrat Englisch und Musik, hat hier neben der Arbeit mit den Schulchören Singklassen eingeführt: „Wir haben alle ein Instrument dabei – die Stimme.“



Steffen Utech

Er weiß aus seinem munteren Unterricht, wie gerne Kinder und Jugendliche singen. Es komme dabei aber auch auf die Verpackung an. „Man muss für die Jugendlichen ein attraktives Angebot machen.“ Doch auch Sängerinnen und Sänger jenseits der 70 verliert er nicht aus dem Blick: „Wir müssen Formate finden, die für Senioren leistungs- und altersgerecht sind.“
von Rolf Muth, HSt.

IMPRESSUM

- **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.
- **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de
Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
- **Geöffnet: Jeden Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr**
- **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205
E-Mail: kranich@cv-hn.de
- **Verbandschorleiter Steffen Utech**
E-Mail: utech@cv-hn.de
- **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de
- **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de
- **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300
- **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
www.mediadesign-obersulm.de
- **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Verband bewirbt sich um Chorfest bei BUGA 2019

Neuer Dirigent will
Musikausschuss bilden
Jahresbeitrag wird um
einen Euro erhöht

„Freude schöner Götterfunken“, das war der musikalische Willkommensgruß des Liederkranzes Neuenstadt für die Verbandsversammlung des Chorverbandes Heilbronn in der Stadthalle. Dass es im Verband mit seinen 144 Mitglieds-Chören gegenwartsbezogen und vorwärtsgerichtet zugeht, wurde deutlich. So beschlossen die Vertreter der Vereine einstimmig, sich für das Chorfest des Schwäbischen Sängerbundes bei der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn zu bewerben. Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert gab nach 27 Jahren den Dirigentenstab an Steffen Utech (47) weiter.

Präsident Gerald Kranich hob den großen Erfolg der Lehrerfortbildung „Kindern eine Stimme geben“ hervor. Auch die Aktion „Magie der Stimmen“ auf Bühnen in der Innenstadt habe seit dem Start in 2013 stetig steigenden Zulauf. „Viele sind am 11. Juni 2016 wieder dabei, und man kann sich noch anmelden“, forderte Kranich auf. Auch beim Fest „Stuttgart ist ganz Chor“ im Mai sind Verbandsmitglieder dabei. Kranich, seit 2010 Präsident, wurde für weitere drei Jahre bestätigt.

Neue Dirigentin Susi Frech, Vorsitzende der Chorjugend, erwähnte das anstehende 20-jährige Bestehen von



Der Liederkranz Neuenstadt sang zur Begrüßung. Dirigentin Dr. Tabea Raidt leitet nun auch die Chorvision, den Kreisjugendchor.

Foto: Waltraud Lange

Chorvision, dem Kreisjugendchor, am 18. Juni in Heilbronn-Böckingen und stellte die neue Leiterin, Dr. Tabea Raidt, vor.

In seinem letzten Bericht sprach Klaus-Dietmar Eisert von einem denkwürdigen Konzert „Sonette an Orpheus“ von Robert Edler in der Heilbronner Harmonie, von wichtigen Fortbildungs-, Chorleiter- und Chorstimmenseminaren und von der großen Bedeutung frühkindlicher Sing-schulung. Er wird dem Verband als Betreuer des Caruso-Programms in den Kindergärten, erhalten bleiben. Die Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, Irmgard Naumann, überreichte Eisert die höchste Auszeichnung, die Silber-Medaille. „Singen ist das Atemholen der Seele“, meinte Irmgard Naumann.

Der neue Verbandschorleiter Steffen Utech drückte seine Erfahrung mit singenden Menschen so aus: „Es ist unglaublich schön, wenn einer, der eigentlich gar nicht singen wollte, plötzlich einen klaren, gesunden Ton produziert.“ Die Jugendarbeit ist dem Musik- und Englischlehrer am Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn ein Anliegen, aber auch die Förderung der älteren Sänger. Er bekannte, dass sein Steckenpferd die Rock- und Popmusik ist. In diesen Stilrichtungen will er

Workshops anbieten. Außerdem plant er einen Musikausschuss, bei dem Vereine und Chorleiter mit Ideen gefragt sind.

Minus Über die Finanzen berichtete Schatzmeisterin Heike Laaber. Das Minus von rund 3000 Euro sei auch durch gestiegene Fortbildungskosten entstanden, erklärte Kranich. Um den Verband zu entlasten, wurde vorgeschlagen, den Mitgliedsbeitrag um einen Euro pro Jahr anzuheben. Einigen Vertretern schien das nicht genug, und so standen bis zu zwei Euro im Raum. Letztendlich beließ man es bei der vorgeschlagenen Erhöhung um einen Euro.

Für den Chorverband Heilbronn wird der 24. April ein großer Tag. Dann gibt Präsident Gerald Kranich beim Verbandstag des Schwäbischen Chorverbandes in Kornwestheim die Bewerbung für das Chorfest 2019 ab. „Sind wir bereit, das Chorfest der 10000 Stimmen zu stemmen?“, hatte er bei der Veranstaltung gefragt. Die Antwort: ein einstimmiges „Ja“. Auf die Nachfrage aus dem Saal wegen der Finanzierung antwortete Kranich: „Wir zählen natürlich auf öffentliche Zuschüsse und werden uns auch um Sponsoren bemühen.“

Von Waltraud Langer, HSt.

Voiceful the Choir –

Kirchentour geht weiter mit „gesungenen Glaubensbekenntnissen“ und „Worten mit Tiefgang“

Mit drei tollen Konzerten (Affaltrach, Neuhütten und Bitzfeld) unter dem Motto „Happy together“ startete Voiceful und Band im vergangenen Herbst in ihre erste Kirchentour, „Happy together“.

Nicht vergessen waren an den Abenden die Terroranschläge der Wochen zuvor. Die Chorleiterin Manuela Neuffer bringt mit ihren Worten die unfassbaren Bilder noch einmal sehr nahe. Mit berührenden Momenten und einer guten Mischung aus Pop, Gospel, Soul und Lyrics setzten sie ausdrucksvoll ein Zeichen gegen Terror und Gewalt – sie sangen im Geden-

ken an die Opfer und deren Angehörige in der ganzen Welt.

Der Chor mit rund 30 SängerInnen, begleitet von Schlagzeug, Kontrabass und Keyboard, präsentierte schwungvolle Populärmusik, wie z. B. „Happy“ von Pharrell Williams, Klassiker wie „Amazing grace“ oder „Ich glaube“ (Udo Jürgens), welche in ihrer Thematik aktueller sind denn je, und Balladen von Sehnsucht, Glaube und Hoffnung und Oldies wie z. B. „I’m a believer“. Aus dem allseits bekannten „Lollipop“ wird in Eigenbearbeitung ein „Oh my God“ welches – mit rhythmischen Bewegungen unterlegt – die

Kirche wahrlich rockt. Viele der englischen Texte werden in den „Lyrics“ mit Tiefgang dem Publikum eindrücklich nahe gebracht und somit werden die Besucher des Kirchenkonzertes direkt mit dem Inhalt, in zusammenfassender Form, konfrontiert.

Mit einigen neuen Songs geht es nun im Frühjahr weiter mit begeisterten SängerInnen, mit berührenden Solostimmen und tollen Musikern – das ist Voiceful the Choir and Band deren „Homebase“ das „Chorwerk Obersulm“ ist. Das ca. 2 stündige Programm beinhaltet geistliche und radiobekannte weltliche Populärmusik in unterschiedlichen Stilrichtungen. Grooves und Begeisterung die ansteckend sind – Musik die länger nachklingt als der letzte Ton.

Infos unter www.voiceful-thechoir.de

26. bis 29. Mai • Deutsches Chorfest 2016 • Stuttgart ist ganz Chor

Liederkranz Ellhofen feiert seinen 140. Geburtstag Für den Verein soll's rote Rosen regnen

Mit einer musikalischen Reise durch Europa und Amerika feierte der Liederkranz Ellhofen in der gut besuchten Gemeindehalle sein 140-jähriges Bestehen. Als Gäste auf der Bühne präsentierten sich die Chorgruppe Aufwind aus Heilbronn-Biberach und das Weinsberger Ballettstudio.



„Heute möchte ich kein normales Grußwort halten. Da müssen Lieder mit rein“, eröffnete Bürgermeister Wolfgang Rapp seine Geburtstagsglückwünsche. „Mit 140 Jahren, da fängt das Leben an“, gratulierte er in abgewandelter Form mit dem Udo Jürgens-Liedtitel und ließ in Anlehnung an Hildegard Knef für den Verein die roten Rosen regnen.

Was folgte, war eine über dreistündige, unterhaltsame und kurzweilige Feier, die vom Vereinsvorsitzenden August Muhler moderiert wurde. Aufmerksam verfolgte das Publikum seinen Rückblick auf die vergangenen 140 Vereinsjahre, in denen man

mehrmals kurz vor dem Aus gestanden hatte. Das „Aus“ scheint aber aktuell kein Thema mehr zu sein. Wer an diesem Abend in den Publikumsreihen mit dabei war und die aktiven Sänger auf oder vor der Bühne miterlebt hat, wird es bestätigen: Dieser Verein lebt. Er macht Spaß und

sprüht vor Lebensfreude. „Wir zwei fahren irgendwo hin“, mit dem bekannten Schlager von Peter Rubin eröffnete der Gemischte Chor unter der Leitung von Spyros Mouchagier seine Musikbeiträge. „Er ist ein Glücksgriff für uns“, lobte der Vereinschef den Dirigenten, der sich seit elf Monaten als musikalischer Leiter verantwortlich zeigt.

Zusammen mit Heidrun Dierolf am Klavier zeigte sich der Chor bei seinen vorgetragenen Liedtiteln als harmonische Einheit. Mit „La Mer“, „Südliche Nächte“, „Capri Fischer“ und fetzigem „Schuld war nur der Bossa Nova“ überzeugte der Chor.

„Viele Jahre besteht diese Freundschaft“, kündigte der Liederkranz-Chef das Weinsberger Ballettstudio an. Unter der Federführung von Renate Lindner-Klodt gefielen die Frauen mit zwei flott vorgetragenen Tanzbeiträgen.

Nicht fehlen bei einem Liederkranz-Event darf der Männerchor Spätlese mit Frontmann Günter Sigloch. Gern gehörtes „Wochenend und Sonnenschein“, „Spanische Nächte“ und nicht zuletzt ein fröhliches „Carambo, Caracho, Karutsch“, bei dem das Publikum gern mitgesungen hat, spiegelten die gute Laune der Gäste wider. Unter der Leitung von Thorsten Grüger und mit Natalia Glusckow am Klavier setzte die Chorgruppe Aufwind mit „Aux Champs Elyseé“, einem „Forrest Gump Medley“ und südamerikanischem „Copacabana“ die nächsten musikalischen Glanzlichter. Die Lacher auf seiner Seite hatte Günter Sigloch beim humorvollen Sketch „Das Fundbüro“.

Mit einem zweiten Musikblock des gastgebenden Liederkranzes ging es auf die Zielgerade der Geburtstagsfeier, die mit einem feurigen „Heya“ aus dem ungarischen Tanz von Johannes Brahms einen begeisternden Abschluss fand.

140 Jahre – der Verein schaut zuversichtlich in die Zukunft. Auch mit der Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus Affaltrach, die sich nach der Auflösung ihres Liederkranzes dem Chor in Ellhofen angeschlossen haben. Mit ihrem Anteil an der gelungenen Feier hatten Ralf Ottenbacher (Technik), Hannelore Kirk (Blumendekoration) und die Sulmtalnarren, die sich für die Bewirtung zuständig gezeigt haben. (kre)

TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim Frühjahrskonzert

Am Samstag, 2. April 2016 veranstaltet der TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim sein traditionell jährliches Frühjahrskonzert. Es findet wie immer in der Stauwehrrhalle in Horkheim statt. Der Beginn ist um 19 Uhr. Saalöffnung um 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt Euro 10.

Wie immer erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm. Der Männerchor des TSB zusammen mit dem Postgesangverein Lyra Heilbronn unterhält die Gäste mit Liedern aus unserer schönen Natur mit schmissigen Seemannsliedern und mehr. Ohrwürmer aus dem Rock-, Pop- und Schlagerbereich werden von dem Gemischten Chor „Klangfarbe“ vorgetragen. Der Höhepunkt ist sicherlich der Auftritt von Ana-Maria (Amy) Lungu, einer exzellenten Violi-

nistin, die das Publikum mit ihrem Auftritt verzaubern wird. Ferner werden wie immer die „Schozachfrösche“, der Schulchor der Horkheimer Grundschule, einen erfrischenden Vortrag bieten.



Wir laden zu dieser sicherlich kurzweiligen Veranstaltung in der Stauwehrrhalle Horkheim alle Freunde des Gesangs und der Musik recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Nach dem Konzert findet noch ein gemütliches Beisammensein bei leckeren Speisen, Getränken und netten Gesprächen statt.

Karl Kühner, 1. Vorsitzender

Generalversammlung MGV Concordia Neckarsulm

Generationswechsel in der Vorstandschaft

Am 26. Februar fand im Kolpinghaus Neckarsulm die 162. Generalversammlung des MGV Concordia statt. Sie stand ganz im Zeichen eines Generationswechsels. Norbert Pfitsch, der seitherige 1. Vorsitzende, übergab nach über 17 Jahren die Verantwortung an Rainer Herold, seitheriger 2. Vorsitzender. Neue 2. Vorsitzende wurde erstmals in der über 160-jährigen Vereinsgeschichte mit Sieglinde Vogl eine Frau.

Bei der Laudatio auf Norbert Pfitsch zeigte sich sein Wirken:

Das Singen ist seine Leidenschaft und sein Leben. Seit 1975 ist er Mitglied im MGV Concordia und übernahm schnell Aufgaben im Verein, zuerst als Notenwart, dann über 11 Jahre als 2. Vorsitzender und seit 1999 als 1. Vorsitzender.

Wichtig war und ist ihm immer gewesen, die Zukunft und Weiterentwicklung des Vereins im Auge zu behalten und auch neue Wege zu bestreiten. Die Gründung des Gemischten Chores, Konzertreisen, gesellige Veranstaltungen, Ausflüge oder auch Schulungen wurden von ihm initiiert. Die Mitglieder dankten Norbert Pfitsch und ernannten ihn daraufhin zum Ehrenvorsitzenden.

Der Gemischte Chor unter der Leitung von Markus Ortelt ließen es sich ebenfalls nicht nehmen und bedankten sich musikalisch beim scheidenden Vorsitzenden Norbert Pfitsch.

In seiner letzten Rede konnte Norbert Pfitsch auf das vergangene Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Auftritten beider Chöre zurückblicken. Höhepunkte waren u.a.



die Konzertreisen von Sing'n'Fun in die Partnerstadt Carmaux/Frankreich mit drei Konzerten sowie die Konzertreise des Männerchores ins Piemont/Italien mit Konzerten in Alba. Das Herbstkonzert beider Chöre im Oktober 2015 überzeugte mit den dargebotenen Liedern die Besucher in der Ballei. Nach über 15 Jahren Dirigat des Männerchores übergab Uwe Horwath die Leitung an Spiros Mouchagier.

Der seitherige 2. Vorsitzende, Rainer Herold gab in seinem Bericht die Zahlen zum Mitgliederstand und Chorprobenbesuchen bekannt. Edmund Götz hatte 2015 bei keiner Probe gefehlt und erhielt zum Dank ein Weinglas überreicht.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der Kassierer Hugo Deißler sowie die aktiven Ausschussmitglieder Vlasta Schäfer Erwin Sakaneck, Josef Wenesch, Herbert Zeiner sowie Hans

Peter Weiß als passives Mitglied jeweils für 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.



Mit dem Ausblick auf das Vereinsjahr 2016, insbesondere auf das Konzert im Oktober in der Stadtkirche anlässlich des 10-jährigen Dirigats von Markus Ortelt beim Gemischten Chor, endete die harmonisch verlaufende Generalversammlung. *Susanne Frisch*



VOICE SOUL
THE CHOIR AND BAND

Happy together

feat. Pop-Duets

Musikalische Leitung: Manuela Neuffer

www.voiceful-thechoir.de

Kirchentour

POP • GOSPEL • SOUL • LYRICS

- 12.03.2016 Obersulm-Sülzbach
19.30 Uhr Ev. Kilianskirche
- 13.03.2016 Bretzfeld-Bitzfeld
19.00 Uhr Ev. Kirche Church'n Rhythm
Gottesdienst
- 16.04.2016 Löwenstein
19.30 Uhr Ev. Stadtkirche
- 22.04.2016 Hardthausen-Gochsen
20.00 Uhr Ev. Kirche

Einlass
eine halbe Stunde
vorher.

Eintritt frei –
wir freuen uns über Spenden!



Veranstalter
CHOR WERK
obersulm ev.

Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt

„So unaufgeregt...“

...würde Guido Kretschmer von Shopping Queen den Auftritt vermutlich bezeichnet haben.

Den Auftritt des Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt im Rahmen des Kulturprogrammes zu den Seniorentagen am 2. Februar in der Harmonie Heilbronn.

Für eine professionelle Atmosphäre sorgte die Vorbereitung bei einem kleinen Snack und Mineralwasser im Backstage-Bereich.

Chorleiterin Dr. Tabea Raidt führte souverän durch das Programm. Die etwa 700 Gäste der nahezu vollbesetzten Harmonie dankten mit

spontanem Applaus für Beiträge wie „Lied an die Freude“, „Der Floh“ und „Am Brunnen vor dem Tore“.

Schließlich war das Auditorium unterstützt von Roland Gärtner am Klavier zum Mitsingen eingeladen.

Bei so vielen Singstimmen wurden bekannte Lieder wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“ oder „Die Gedanken sind frei“ zu einem eindrucksvollen Musikereignis. Besonders beeindruckend der gemeinsame Kanon „Himmel und Erde“, intoniert in drei Gruppen und selbst nach mehrmaligen Durchgängen noch stimmig und wohlklingend.

Ehrungen bei der Winterfeier der Geselligkeit Böckingen

Im voll besetzten Bürgerhaus fand am 30. Januar die Winterfeier der Geselligkeit statt.

Der musikalische Teil bestimmte den ersten Teil des Abends. Der Männerchor unter Dirigent Martin Lamm und die TonArt mit Dirigentin Ariane Rushing wechselten sich mit einer schönen Auswahl an Liedern ab.

Der Männerchor begann mit „Leben ist mehr“. Im zweiten Auftritt gab es eine Gegenüberstellung der „Loreley“; zum einen im Text von Heinrich Heine und der Vertonung durch Friedrich Silcher, sehr melodisch; zum anderen im Text von Bernd Meininger und der Vertonung durch Ralph Siegel für die Gruppe „Dschinghis Khan“ sprachlich modern.

Auch die TonArt kam zwei Mal auf die Bühne. Begleitet wurden sie von Martin Lamm am Klavier. Deutschrock mit dem Toten-Hosen-Hit „Tage wie diese“ und „Alles nur geklaut“ von den Prinzen standen modernem Pop wie „Let’s Get Loud“ und „Poker Face“ gegenüber.

15 Ehrungen verdienter passiver und aktiver Mitglieder konnte Erster Vorsitzender Helmut Nester vornehmen.

Als aktives Mitglied wurden: Werner Vielhauer (60), Herbert Schick (50), Helmut Schnepf und Eugen Wegst (40) sowie Andreas Remmele und Walter Dill (25) geehrt.

Die passiven Mitglieder waren: Roland Bender (60), Heinrich Wagner (50), Wolfgang Dobler, Karl Eder, Erich Schuchmann (40), Carola Röhrich, Klaus Kühner (30) und Maria Panagioudou, Rolf Köhler (25).

In der Pause weckte der Losverkauf die Hoffnung auf einen der attrakti-

ven Gewinne aus der gut bestückten Tombola.

Dann durfte herzlich gelacht werden beim kurzweiligen schwäbischen Lustspiel in drei Akten. „Hubertus und der Wundermann“ – die Frauen werden zu fanatischen Anhängern eines Gurus, während die Männer ungläubig zusehen, wie dieser ihr Geld einsackt. Aber: Ende gut alles gut.

Mit dem gemeinsamen Schlusslied „Irische Segenswünsche“, verabschiedeten sich die beiden Chöre von ihrem Publikum. Als Zugabe stimmte die TonArt „Weit, weit weg“ und der Männerchor den „Bajazzo“ an.



Textwettbewerb des Choramo-Musikverlages

Preisträger wurden ermittelt

Der im vergangenen Jahr ausgeschriebene Textwettbewerb „Ihr Gedicht wird zum Lied“ hatte bis zum Einsendeschluss am 31. Oktober 2015 eine bemerkenswerte Resonanz. Allen am Wettbewerb Teilnehmenden waren bis zu drei Texte gestattet. Nach einer ersten kritischen Durchsicht der über 700 Einsendungen verblieben zunächst noch 72 Texte, die schließlich nach einem weiteren Durchgang auf 36 reduziert wurden. Für die Endrunde wurde die Jury dann um weitere drei auf fünf Juroren erweitert. Diese Runde legte zum Schluss die zehn Preisträger fest. Es sind dies:

- | | |
|---|--|
| 1. Gunda Jaron (Sehnde) | <i>Damals war's ... (tempi passati)</i> |
| 2. Ursula Koch (Berlin) | <i>Nachtgebet</i> |
| 3. Christa Zeuch (Kochendorf) | <i>Wenn wir keine Sprache hätten</i> |
| 4. Sabine Ludwigs (Lünen) | <i>Weihnacht ist ...</i> |
| 5. Dr. Hans-M. Große-Oetringhaus (Krefeld) | <i>Regenbogenlied</i> |
| 6. Jeannette Kaupa (Neckarsulm) | <i>Singe gegen die Angst</i> |
| 7. Christian Kunkel (Aschaffenburg) | <i>Du mit allen Sinnen</i> |
| 8. Christa Zeuch (Kochendorf) | <i>Spielen-Lied</i> |
| 9. Friedrich W. Olpen (Bergisch Gladbach) | <i>Der Frohsinn schlingt ...</i> |
| 10. Alfred Quellmino (Bad Wörishofen) | <i>Du bist...</i> |

Die Texte dieser Preisträger werden von mehreren Komponisten, die mit dem Choramo-Musikverlag zusammenarbeiten, zu mehrstimmigen Chorkompositionen verwendet. Am 1. Oktober 2017 werden diese in Gundelsheim von mehreren Chören in einem Benefizkonzert uraufgeführt.

Aus Anlass des 1250-jährigen Jubiläums von Gundelsheim und Obergriesheim werden außerdem die besten Texte aus dem Wettbewerb in einem kleinen Gedichtband veröffentlicht, grafisch ausgestaltet von Ulrich Wörner.

Gedichtwettbewerb 2015

1. Preis: Gunda Jaron

Damals war's ... tempi passati

Gesägt aus dem Stamm einer uralten Buche, im Halbrund umwachsen von Weiden, so steht sie heut noch verborgen am Waldrand. Ich suche nach Spuren des Gestern – fast ist es zu spät:

Das Wetter, die Jahre ... So tief sind die Wunden in „unsere“ Parkbank. Was waren wir stolz, dass wir sie gefunden. Verschwiegene Stunden ... Jetzt ruhn meine Hände auf rissigem Holz.

Geschnitzte Versprechen ... Verblichen die Pfeile und Herzen und Namen. Ich folge dem Drang, die Augen zu schließen und lausch eine Weile den alten Geschichten der hölzernen Bank.

Sie weiß von Romantik und Kitsch zu berichten, von Schwüren „Ich halt' dich mein Leben lang fest!“ Sie kennt nur den Anfang all jener Geschichten. Ich schlucke und gehe. Ich kenn' ja den Rest ...

11.06.2016 | 12-20 Uhr Magie der Stimmen | Heilbronn

ACHTUNG: Anmeldung bis spätestens 16. April 2016 an info@cv-hn.de und jenner@heilbronn-marketing.de

1. Stammtisch vom Bezirk Heilbronn

Bei der letzten Versammlung des Bezirks Heilbronn schlugen die beiden Vorsitzenden Eva Strümpfler und Susi Frech vor, doch ab und zu einen Bezirksstammtisch zu veranstalten.

Ende Februar war es dann soweit, der 1. Stammtisch vom Bezirk Heilbronn konnte abgehalten werden.

Zehn Sänger/innen aus 6 Chören des Bezirks Heilbronn trafen sich in der Weinstube Drauz in Heilbronn. Es wurden Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei leckerem Essen und einem guten Viertele Wein wurde über verschiedene Dinge des Chorlebens diskutiert.

Der ehemalige Schatzmeister des Chorverbandes Heinz Pawliczak hatte alte Fotos vom Chorfest in Berlin 2003, von verschiedenen Chorstimmen-Seminaren und noch andere Raritäten (z.B. Medaillen) zur Ansicht dabei. Insgesamt war es ein sehr interessanter, informativer und lustiger Nachmittag mit Gleichgesinnten.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieser Stammtisch auf jeden Fall beibehalten werden muss. Vielleicht seid Ihr das nächste Mal ja auch dabei!
S. Frech



44. Tag der jungen Stimmen am 10. Juli 2016

Die Chorjugend feiert am 10. Juli 2016 den „44. Tag der jungen Stimmen“. Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Harmonie Lehrensteinsfeld haben sich die Verantwortlichen der dortigen Jugend bereit erklärt, die Bewirtung zu übernehmen. Eingeladen werden alle Kinder- und Jugendchöre des Chorverbandes Heilbronn. Falls Sie eine Kooperation

mit einer Schule haben und mit Ihren Kindern oder Jugendlichen auch gerne beim Tag der jungen Stimmen auftreten möchten, melden Sie sich bitte bei der Jugendvorsitzenden Susi Frech unter Tel. 07130/1621.

MERKEN SIE SICH DIESEN TERMIN BEREITS JETZT SCHON VOR!

Susi Frech, Chorjugendvorsitzende

TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (wenn nichts anderes angegeben)

- 05.03.2016** ChorVision Workshop ganztägig
- 08.-10.04.16** Probenwochenende Kirchberg
- 30.04.2016** ChorVision Workshop
- 21.05.2016** Chorjugend Workshop
- 26.-29.05.16** Deutsches Chorfest in Stuttgart
- 11.06.2016** Magie der Stimmen
- 11.+12.06.16** Probenwochenende in Heilbronn
- 17.06.2016** ChorVision Generalprobe
- 18.06.2016** ChorVision Jubiläumskonzert

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Die neuen Jugendherbergsausweise sind da!!

Liebe Jugendreferenten unseres Chorverbandes, möchten Sie in diesem Jahr mit Ihren Kinder- und/oder Jugendchor ein Übungswochenende oder eine Freizeit in einer Jugendherberge verbringen? Dann kann der dafür erforderliche Jugendherbergsausweis bei der Chorjugendvorsitzenden Susi Frech unter Zel. 07130/1621 angefordert werden.

